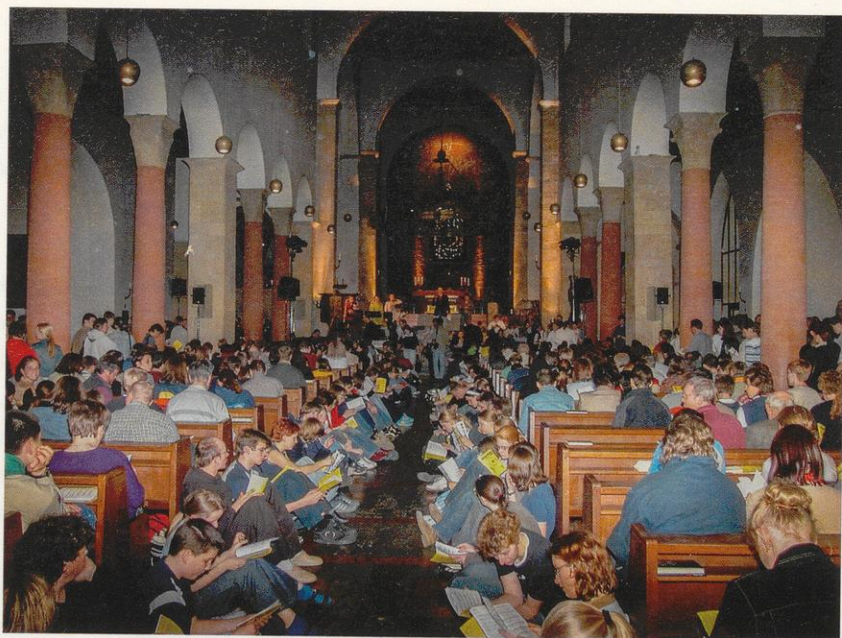


Seit über 25 Jahren findet am Mittwoch der Karwoche die Chrisam-Messe im Dom zu Hildesheim statt. Aus einer Idee von Bischof Josef Homeyer (1983-2004) ist inzwischen eine feste Tradition geworden, die im Kalender der Jugendlichen und jugendbewegten Erwachsenen ihren festen Platz hat. Ziel der Veranstaltung ist, die Jugend aus den Regionen des Bistums zu einem großen Fest des Glaubens einzuladen, ihnen die Vielfalt und Angebote der Jugendpastoral vorzustellen und sie gestärkt und ermutigt in ihre Dekanate und Pfarreien auszusenden. Ausrichter des »Events« ist seit Beginn der Fachbereich Jugendpastoral im Bistum Hildesheim. Vor dem Pontifikalamt, bei dem durch den Bischof die Heiligen Öle geweiht werden, die bei der Spendung der Sakramente zum Einsatz kommen, findet am Nachmittag auf dem Domhof das Vorprogramm statt. Hierbei stellen sich die Verbände des BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) und die Initiativen und Projekte der Jugendpastoral vor. Die Angebote sind so vielfältig und bunt wie die Teilnehmenden. Sie reichen von der Erlebnispädagogik über musisch-kreative Angebote bis hin zu Information und Austausch. Für die Teilnehmenden bietet sich damit die Gelegenheit, sich über die Arbeit der Jugendverbände zu informieren, die Programme und Schwerpunkte der Initiativen und Projekte kennen zu lernen, die kurzweiligen Angebote auszuprobieren und mit den Anbietern und Veranstaltern in Kontakt zu kommen. Über den ganzen Domhof verteilt finden die Teilnehmenden Stationen, an denen sie sich für eine Spende stärken und bei einem Getränk austauschen können. Weiterhin laden besonders gestaltete Orte der Ruhe und Besinnung zum Gebet und zu einem geistlichen Gespräch oder zur Beichte ein.

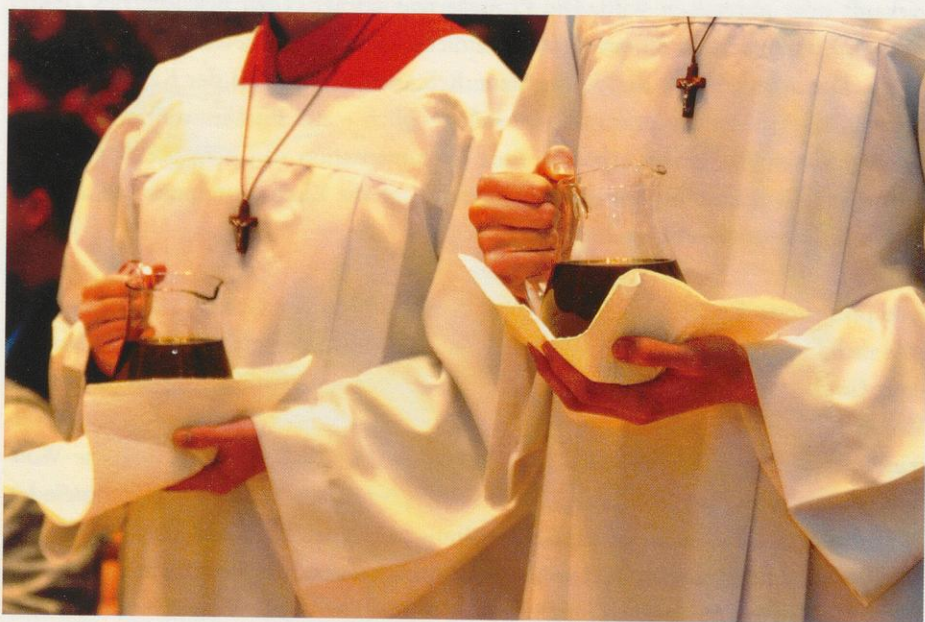
Höhepunkt des Tages ist das Pontifikalamt mit dem Bischof. Dieser Gottesdienst versucht mit jugendgemäßen Texten und Liedern einen besonderen Akzent in der Karwoche zu setzen. Die Sitzplätze reichen in der Regel nicht aus, so dass im Mittel- und in den Seitenschiffen sowie in den Seitenkapellen die über 2.000 Teilnehmenden auf Decken und mitgebrachten Kissen den Gottesdienst mitfeiern. Im Anschluss an den Gottesdienst sind die Teilnehmenden zur Begegnung mit den Bischöfen und zum Verweilen bei einem stärkenden Imbiss auf dem Domhof eingeladen.

Ohne die Vielzahl von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die bereits am Vormittag mit dem Aufbau der Zelte, Bänke und Tische beginnen und für die nach der Abfahrt der letzten Teilnehmenden vom Domhof der Tag noch nicht zu Ende ist, wäre diese Veranstaltung nicht durchführbar.

Martin Richter



Chrisam-Messe im »alten« Hildesheimer Dom



Chrisam-Messe: ein Fest des Glaubens